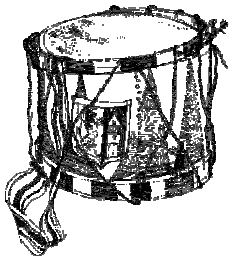
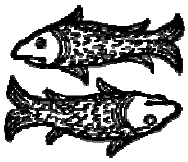
DIE PROJEKTWOCHE

REGENBOGENGRUNDSCHULE

IN BERLIN – NEUKÖLLN





24. - 28. MÄRZ 2003

Inhalt

Nr.	Projekt	Redakteure	Seite
	Deckblatt	Mohammad	1
	Inhalt	Cantekin/Pamela	2
1	Reise nach Polen	Schülerz ung	3
2	Instrumente bauen	Florian	4
3	Kinderzimmer (Bobsin/Mundt)	Justin	5
4	Jungs (Bewegung)	Cantekin	6
5	Landschaften (Bunke)	Ronja	7
6	Zeitungspapier(Enke)	Justine/Steffi	8
7	Geschichte (Czekay)	Mohammad	9
8	Geschichte (Thelitz)	Sophie	10
9	Gesunde Ernährung (Kolk)	Pamela	11
10	Berlin von oben (Gräber)	Steffi	12
11	Fische (Grigoleit/Kubitz)	Canel	13
13	Basteln (Müller/Schaffarzcyk)	Emine	14
14	Konfliktlotsen (Schickle/Wahl)	Pamela	15
16	Schwarzlicht (Plewa/Matthies)	Sophie	16
17	Märchen (Mallwitz)	Sylvana	17
18	Projektzeitung (Neelsen/Sydow)	Remon	18
19	Sportspiele	Sarah	19
20	Laubsägen (Schiefer-Sar	Anne K.	20
21	Faltarbeiten (Schostak)	Emine	21
22	Schach (Schulze)	Emine	22
23	Malen (Weiser)	Dominic/Leonard	23
24	Regenwürmer (Weick	Remon	24
25	Teddy (Reuß)	Mohammad	25
26	Glas (Marcel)	Isabelle	26
27	Speckstein (Ahmad)	Isabelle	27
28	Trommeln bauen (Ulla)	Cantekin	28
29	Malen (Herr Scheer)	Leonard	29
30	Elemente (Frau Liebe)	Just	30
A	Klassenprojekt (Schäfer/Bramm)	Sara	31
B	Klassenprojekt (Götze/Strässer)	Syra	32
C	Klassenprojekt (Patzer)	Hafsa	33
D	Klassenprojekt (Wicher/Weiß)	Florian	34
E	Klassenprojekt(Seyder/Scherfe	Dominike/Leonard	35
F	Klassenprojekt (Stahl/Krause)	Dominic	36

Fahrt nach Polen

Guten Tag, Frau Hoppe !

Sie sind ja nun aus Polen zurück.

Wie viele Kinder hatten sie in der Gruppe ?

20 nette Kinder !!!

Welche Eindrücke hatten sie ?

Die Kinder waren sehr freundlich auch zu den Kinder, zu denen wir Kontakt hatten.

Verstanden sich die Kinder untereinander ?

Ja sogar gleich es gab keine Zankerein !

Was haben sie alles die Woche über gemacht ?

Wir waren jeden Tag in der Schule und hatten jeden einen Plan. Wir haben gegrillt und hatten eine Disco.

Die Küche in der wir aßen, war sehr gut, besonders die Köchin war sehr nett.

Instrumente bauen

Frau Beussmann und Frau Tesche betreuen die Gruppe „Trommeln bauen". Sie bauen sie und später spielen sie auch auf ihnen. In ihrer Gruppe beschäftigen sie 26 Kinder aus den 2. und 3. Klassen, die alle den Wunsch geäußert haben in diese Gruppe zu kommen. Sie meinte auch, dass es den Kindern Spaß macht die Trommeln zu bauen und mit ihnen zu spielen. Markus aus der 2c hat gedacht, dass sie die Trommeln mit Filzern bemalen. Alle verstehen sich gut. Ihnen gefällt es besonders, dass sie ein Begrüßungs- und Abschiedslied aus Amerika singen, sagte Hussein aus der 3a. Verbesserungsvorschläge hatten sie nicht, ihnen gefällt es so wie es ist.

Kinderzimmer

Wie heißen sie?

Frau Mundt und Frau Bobsin.

Welche Projektgruppe be-treuen sie hier?

Das Traumkinderzimmer im Pappkarton.

Wie viele Kinder sind in dieser Gruppe?

23 Schüler.

Aus welchen Klassenstufen kommen die Kinder?

Alle aus der 3. Klasse.

Was sind Ihre Eindrücke von ihrer Arbeit bisher?

Es läuft sehr gut, die Kinder sind motiviert.

Wer von euch hatte den Wunsch in dieses Projekt zu kommen?

Fast alle.

Was habt ihr von diesem Projekt erwartet?

..., dass wir ein Kinderzimmer bauen.

Wie versteht ihr euch untereinander in der Gruppe?

5

Sehr gut.

Was gefällt euch hier besonders?

Das ganze Zimmer zu gestalten, alles so zu bauen.

Was gefällt euch nicht so?

Das man nicht so viele Sachen

machen kann. (Zeynep Eres

Bewegung

Ich, Cantekin aus der Redaktion Projektzeitung, habe die Kinder von Frau Böhmer (tanzen, Bewegung und malen) interviewt.

Diese Projektgruppe beschäftigt sich mit Skulpturen, Malen und Zeichnen. Dazu ist auch ein Museumsbesuch geplant. Die zwölf Kinder die aus verschiedenen Klassenstufen kommen, arbeiten sehr gut und zielstrebig, teilte mir Frau Nowacki mit, die gemeinsam mit Frau Böhmer das Projekt betreut.

Fast alle Kinder haben dieses Projekt als Wunsch angegeben. Einige Kinder haben sich was anderes darunter vorgestellt. Bis auf ein Kind verstanden sich alle gut miteinander. Außerdem gefällt es ihnen, dass sie Mittwoch ins Museum gehen dürfen und nackte Skulpturen abmalen. Die Kinder haben auch Verbesserungsvorschläge gemacht, zum Beispiel mehrere Ausflüge zu unternehmen.

Landschaften

1) Wie heißen sie? *Frau Bunke* .

2) Womit beschäftigt sich ihre Projektgruppe?

Mit Zeichnen/Malen und Ausflügen, wie z.Bsp. Rummelsburger Bucht.

3) Welche Projektgruppe betreuen sie hier? *Zeichnen/Malen von Landschaften*

4) Wie viele Kinder sind in dieser Gruppe? *14 Kinder.*

5) Aus welchen Klassenstufe kommen die Kinder?

Aus den 4. und 6. Klassen.

6) Was sind ihre Eindrücke von ihrer Arbeit bisher? *Eigentlich gut.*

7) Frage an alle Kinder: Wer von euch hatte den Wusch in dieses Projekt zu kommen? *Alle 14 Kinder.*

8) Was hast du von diesem Projekt erwartet?

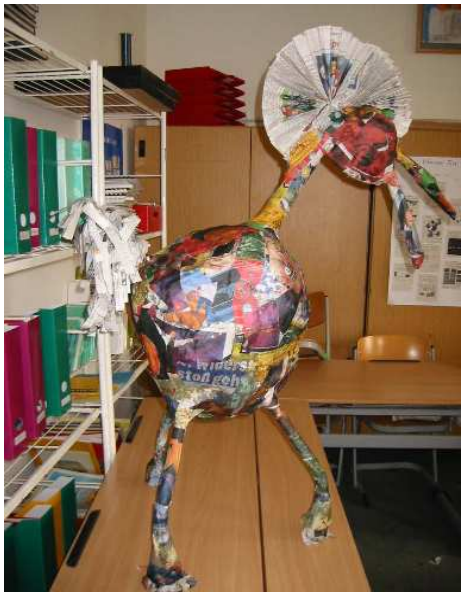
..., dass es Spaß macht.

9) Wie verstehst du dich mit den anderen Kindern dieser Projektgruppe? *Gut/super.*

10) Was gefällt dir hier besonders? *Das Zeichnen.*

11) Was hättest du für Verbesserungsvorschläge? *Noch mehr Ausflüge zu machen.*

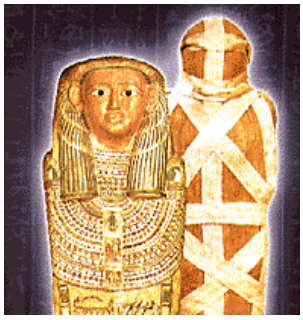
Zeitungspapier



Wir haben Frau Encke über ihr „Arbeiten, Gestalten und Spielen mit Zeitungspapier“ – Projekt interviewt. Die Gruppe, die aus acht Schülern besteht, beschäftigt sich mit Zeitungspapier. Frau Encke findet, dass die Kinder toll arbeiten. Die Kinder kommen aus den 2., 3. und 4. Klassen. Fünf von den acht Kindern hatten auch den Wunsch in dieses Projekt zu kommen.

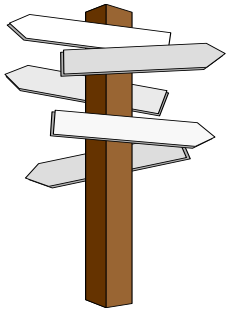
Mallak aus der 2A hatte sich vorgestellt, dass sie Zeitungspapier knüllen und damit basteln würden, was sie auch dann auch getan haben. Die Kinder verstehen sich alle gut untereinander. Besonders gefällt ihnen, dass sie ein Zeitungspapier-Konzert gemacht haben. Es gibt von niemanden Verbesserungsvorschläge.

Geschichte



Frau Czekay betreut das Projekt Geschichte. Die Kinder beschäftigen sich mit der Altsteinzeit, der Jungsteinzeit, mit Höhlenmalereien und mit Mumien. Es sind 16 Kinder in der Gruppe. Alle Kinder sind aus der 5.Klasse. Die Kinder haben bisher viel Spaß mit ihrer Arbeit. Alle Kinder hatten den Wunsch in das Projekt zu kommen. Daniel aus der 5b dachte, dass sie alle eine Höhle basteln würden. Daniel versteht sich sehr gut mit den anderen Kindern. Ihm gefällt es Mumien selber herzustellen.

Geschichte



Projektleitung: Frau Thelitz

Steinzeitsuppe

Die Projektgruppe Geschichte beschäftigt sich mit Geschichte und Geschichten. In der kleinen Gruppe von 11 Kindern sind ausschließlich Sechstklässler, die alle das Projekt gewählt haben! Frau Thelitz findet die Atmosphäre entspannend und gemütlich.

Auf die Frage was die Schüler erwartet hatten, sagte Mdallahle 12 J. aus der 6a: „Wir dachten zuerst, dass es langweilig werden wird!“ und Eren 12 J. aus der 6a fügte hinzu: „Wir haben uns einen normalen Geschichts-unterricht vorgestellt.“ Die Sechstklässler waren einer Meinung, dass sie sich verstehen als wären sie schon immer Klassenkameraden .

Ein paar Schüler sagten, dass ihnen das Projekt so gut gefällt, weil Geschichten vorgelesen werden. Es interessant ist und weil es lange Pausen gibt. Aber es gab auch Verbesserungsvorschläge, wie mehr Videos anschauen oder noch spannendere Geschichten!

Gesunde Ernährung

Interview Gruppenleiter

1. Guten Tag Frau Kolk. Welche Projektgruppe betreuen sie hier?
Gesunde Ernährung

2. Womit beschäftigt sich ihre Projektgruppe?
Mit viele verschiedene Sachen die gesund und lecker sind.

3.Wie viele Kinder sind in dieser Gruppe?
15 Kinder

4. Aus welchen Klassenstufen kommen die Kinder?
2/3 Klassen.

5. Was sind ihre Eindrücke von ihrer Arbeit bisher?
Klappt eigentlich ganz gut und gehen deswegen jetzt mit einkaufen.

Interview Kinder

1. Fragen an alle: Wer hatte von euch den Wunsch in dieses Projekt zu kommen?
Eigentlich alle außer einer.

2. Was hast du von diesem Projekt erwartet?
Es Macht spaß und ist lecker.

3. Wie verstehst du dich mit den anderen Kindern dieser Projektgruppe?
Gut.

4. Was gefällt dir hier besonders?
Das wir alles selber machen.

5. Was hättest du für Verbesserungsvorschläge?
Kann so bleiben keine Verbesserungsvorschläge.

Berlin von oben

Lehrer Interview

Wie heißen sie?

Ich heiße Frau Gräber.

Welche Projektgruppe leiten Sie?

Berlin von oben.

Womit beschäftigt sich ihre Projektgruppe?

Aussichtspunkte über Berlin

Wie viele Kinder sind in dieser Gruppe?

13 Kinder

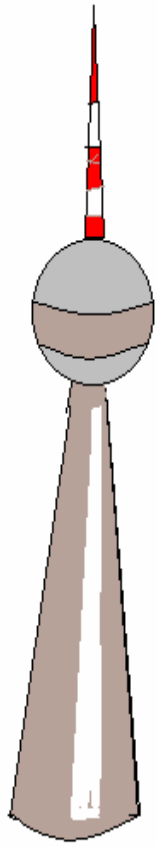
Aus welchen Klassenstufen kommen die Kinder?

Aus den 4. Klassen

Was sind Ihre Eindrucke von der Arbeit bisher ?

Sehr gut.

Kinder Interview



Wer hatte von euch den Wunsch in diese Projektgruppe zu kommen?

Alle Kinder

Was hast du von diesem Projekt erwartet?

Maria aus der 4 A sagte: „Berlin von oben.“

Wie verstehst du dich mit den anderen Kinder dieser Projektgruppe?

Wir verstehen uns alle sehr gut

Was gefällt euch hier besonders?

Alles zum Beispiel die Ausflüge

Was hättest du für Verbesserungsvorschläge

Keine

Fische

Interview der Gruppenleiterin:

Guten Tag Frau Kubitz und Frau Grigoleit!

1.)Welche Projektgruppe betreuen sie hier ?

Projekt Nr. 11 und 12 (Fische 1. und 2.)

2.) Womit beschäftigt sich ihr Projektgruppe

Alles über Fische z. B Am Montag haben wir Fische gemalt und als Tischdecken laminiert.

3.) Wie viele Kinder sind in dieser Gruppe ?

28 Kinder, doch die Kinder sind nicht in zwei Gruppen eingeteilt sondern alle auf einmal da.

4.)Aus welchen Klassenstufen kommen die Kinder ?

aus den Klassenstufen 1. und 2.

5.) Was sind ihre Eindrücke von ihrer Arbeit bisher ?

Die Kinder sind mit viel Elan und Freude bei der Arbeit.

Interview der Kinder

1.) Frage an alle: Wer von euch hatte nicht den Wunsch in diese Projektgruppe zu kommen ?

4 Kinder nicht.

2.) Was hast du von diesem Projekt erwartet?

,, Fische basteln", sagte Walla aus der Klasse 2c.

3.)Wie versteht ihr euch mit den anderen Kindern ?

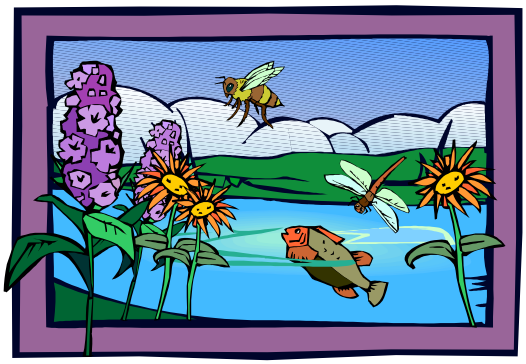
Teilweise gut, doch es gibt oft Streitereien.

4.) Was gefällt euch hier besonders?

„Das Basteln", sagte Vivian Klasse 2b. Madeha aus der 2c fügte hinzu: „Mit Kleber und Schere zu arbeiten."

5.) Was hättest du für Verbesserungsvorschläge ?

Kinder: „…, dass wir die Fische besser zeichnen." sagte Shanice aus der 2c.



13

Basteln mit verschiedenen Materialien

Wir haben uns die Projektgruppe von

Frau Müller und Frau Schaffarczyk

angesehen. Dort interviewten wir die Kinder der Klassenstufe 1 und 2. Sie beschäftigten sich mit der Herstellung von Salzteig, Knete und arbeiteten mit verschiedenen Papiermaterialien. Außerdem besuchten sie auch das Aquarium.

In der Gruppe sind 26 Kinder. Die Eindrücke der Projektleiterinnen von der Arbeit sind gut. Fast alle Schüler hatten das Projekt als Erstwunsch angekreuzt. Den Kindern gefällt es besonders zu Basteln, zu Schneiden und Auszumalen und zu Zeichnen. Die Kinder fanden es so gut und interessant, dass es gar keine Verbesserungsvorschläge gab.

Konfliktlotsen

Interview Kinder

1.Wer hatte von euch den Wunsch in dieses Projekt zu kommen?
Alle.

*2.*Was hast du von diesem Projekt erwartet?
Lösung das man Streit schlichtet.

3.Wie verstehst du dich mit den anderen Kindern dieser Projektgruppe?
Gut.

4.Was gefällt dir hier besonders?
Spiele mit Bälle (Franzenbälle).
Die Lehrer es macht Spaß, obwohl Jungen und Mädchen zusammen arbeiten.

5. Was hättest du für Verbesserungsvorschläge?
Nix.

Interview Gruppenleiter

1.welche Projektgruppe betreuen sie hier?
Konfliktlotsen.

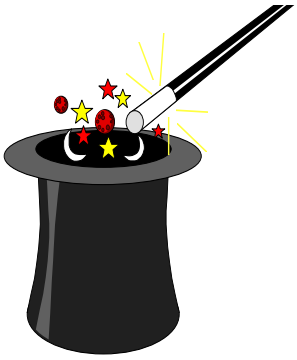
2.Womit beschäftigt sich ihre Projektgruppe?
Vorbereitung der Konfliktlotsen.

3.Wie viele Kinder sind in dieser Gruppe?
24 Kinder.

4.Aus welchen Klassenstufen kommen die Kinder?
Nur aus der 4 Klasse.

5.Was sind ihre Eindrücke von ihrer Arbeit bisher?
Gut geeignet um Konfliktlotsen zu werden.

Schwarzlicht



Beim Projekt, dass Frau Plewa und Frau Matties leiten, geht es um Bewegung und Effekte im Dunkeln. Von 26 Kindern haben 25 Kinder dieses Projekt gewählt! Die Kinder kommen aus den Klassenstufen 4, 5 und 6 .

Auf unsere Frage was ihre ersten Eindrücke von der Arbeit sind, drückte Frau Plewa unmissverständlich ihre Begeisterung aus:

„Es ist so toll wie die Schüler arbeiten, alles so fantasievoll !“

Nicole (12-6c) meinte, dass sie schon davor wusste, dass es ihr sehr viel Spaß machen würde.

Und die gleichaltrige Nadja (auch 6c) freute sich schon im voraus auf die neuen Erfahrungen. Am meisten macht den Kindern das Tanzen im Dunklem Spaß. „Es ist einfach lustig im Dunkeln nur Hände und andere weiße Sachen zu sehen.“, sagten einige Viertklässler.

„Untereinander verstehen wir uns sehr gut, außer dass die Jungen manchmal nerven!“ sagte Maria (12-6c).

Spannende Märchen

Am 26. 3. 2003 besuchte ich das Projekt „Märchen“. Dort beschäftigen sich 2. und 3. Klassen mit Märchenbücher und Filmen.

Die Gruppenleiterin Frau Mallwitz berichtete uns, dass 12 Kinder an diesem Projekt teilnehmen. Außerdem arbeiten die Kinder sehr gut mit und zeigten sich sehr interessiert.

Als ich die Kinder interviewt hatte, erzählten sie mir, dass ihnen Märchenbücher lesen und Filme gucken am meisten gefällt. Verbesserungsvorschläge hatten sie nicht und sie kamen sehr gut untereinander aus.

Projektzeitung

In der Projektzeitung arbeiten 20 Kinder aus den 5 und 6 Klassen daran, die anderen Projektgruppen zu beschreiben (wie sie heißen, was sie tun,...). Die Arbeit läuft gut voran und es bemühen sich alle. Es herrscht eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Alle Kinder in dieser Gruppe hatten mindestens einmal den Wunsch „Projektzeitung“ geäußert. Florian aus der 6c hat nicht mehr erwartet, als es jetzt schon ist. Die Kinder verstehen sich alle gut miteinander. Leonard aus der 6a findet das Schreiben am PC gut. Cantekin aus der 6a findet alles hier perfekt.

Sportspiele

Interview mit den Gruppenleitern: Frau Rossow und Herr Zimmermann

Welche Projektgruppe betreuen sie?
Wir hatten Sportspiele als Projektgruppe.

Womit beschäftigt sich ihre Gruppe?
Wir haben Fußball und Handball gespielt.

Wie viele Kinder waren es in der Gruppe?
Bei Frau Rossow waren es 23 und bei Herr Zimmermann waren es 15.

Aus welchen Klassenstufen kommen die Kinder?
Von der dritten bis zur sechsten Klasse.

Was waren ihre Eindrücke bisher?
Es macht den Kindern Spaß.

Interview mit den Kindern

Wer hatte den Wunsch von euch in dieses Projekt zu kommen?
In der Gruppe von Herrn Zimmermann waren es alle und bei Frau Rossow waren es 21 von 23.

Was hast du von diesem Projekt erwartet?
Das wir unsere Leistung verbessern, was auch passiert ist.

Frage an beide Gruppen: Wie versteht ihr euch mit den anderen Kindern?
Herr Zimmermann: *Ganz gut bis auf ein paar Reibereien, und bei Frau Rossow verstehen sich die Jungs mit die Mädchen nicht so und umgekehrt genau so wenig.*

Frage an beide Gruppen: Was gefällt dir hier besonders?
Das alles mit Sport zu tun hat.
Andere Gruppe: *Eigentlich alles und das wir manchmal spielen durften was wir wollten.*

Letzte Frage: Was hättet ihr für Verbesserungsvorschläge?
Wir hätten auch gerne mal die große Halle gehabt und wären auch gerne mal raus was spielen gegangen.

Tiere aus Holz

Im Projekt Tiere aus Holz arbeitete Frau Schiefer-Samide mit 14 Kindern, die aus 4., 5. und 6. Klassen kamen. Die Kinder klebten dünne Holzplatten zusammen und malten dann ein Tier vor und dann schnitten sie es aus. Zum Schluss haben sie das Tier geschliffen und lackiert. Die Lehrerin fand, dass die Kinder gut mitgearbeitet haben. Auf die Frage: „Wer hatte denn den Wunsch in dieses Projekt zu kommen?“ haben sich fast alle gemeldet, aber manche auch nicht. Hanadi aus der Klasse 6c wollte erst gar nicht in dieses Projekt, aber sie hat trotzdem gut mitgearbeitet. Außerdem war ja auch ihre beste Freundin hier.

Joy und Roxana aus der Klasse 5d fanden es ein bisschen schwer, aber ihnen hat`s Spaß gemacht. Die ganze Gruppe hatte keine Verbesserungsvorschläge.

Papierfalten

Hallo, ich bin die Redakteurin Emine Yilmaz von der Projektzeitung und interviewte die Gruppe des Projekts „Papierfalten".

Dort stellten die Kinder Tiere und andere Sachen aus Papier her.

In der Gruppe arbeiteten 13 Kinder aus den 2. und 3. Klassen .

Frau Schostak berichtete uns, dass es von Tag zu Tag besser wurde und die Kinder sehr gut mit arbeiteten.

In der Gruppe sind 9 Kinder. 6 Kinder wollten in die Gruppe kommen. 3 Kinder sind versetzt worden. Die Kinder wollten einen Bauernhof, Kühe und Häuser basteln. Die Kinder meinen dass es ihnen sehr großen Spaß macht. Den Kindern gefällt es Schweine, Schiffe und Frösche zu falten.

Schach - Spiele

Hier spricht die Redakteurin Hafsa Kücük von der Projektzeitung. Ich habe die Projektgruppe „Schachspiele“ besucht. Der Projektleiter ist Herr Schulze. Die Gruppe spielte Schach am Computer und auch Schach auf dem Brett. In der Gruppe befinden sich 11 Kinder aus der 4. Klasse. Herr Schulze meint, dass die Zusammenarbeit mit den Kindern viel Spaß macht. Die Kinder können sich nicht lange konzentrieren, sagt er. Sie bewegen die Figuren ohne zu überlegen. Von 11 Kindern wollten 10 Kinder in die Gruppe. Sie erwarten , dass es viel Spaß macht. In der Gruppe verstehen sich die Kinder sehr gut miteinander. Am meisten gefällt es ihnen Schach am Computer zu spielen. Ihre Wünsche sind, dass sie öfter miteinander Schach spielen können.

MALEN

Das Projekt Malen besteht aus 14 Kindern. Die Aufgabe ist es große Bilder zu malen. In der Gruppe sind Kinder aus der 1. und 2. Klasse. Auf meine Frage: „Was sind ihre Eindrücke von ihrer Arbeit bisher?" antwortete Herr Weiser „Die Kinder sind nett, aber ein bisschen ungeduldig."

9 Kinder haben dieses Projekt als 1., 2. oder 3. Wunsch gewählt. Als ich fragte: „Was hast du von diesem Projekt erwartet?" antwortete Sellin aus der 2d: „Das ich Spaß und Freude am Malen habe. Es gefällt mir eigentlich gut, aber die Jungs ärgern mich manchmal. Mir gefällt es besonders mit Wasserfarben malen zu dürfen. Aber ich würde nichts verändern weil, es mir so am besten gefällt."

Regenwürmer

Das Regenwürmer-Projekt besteht aus 12 Kindern der 3. und 4. Klassen. Sie suchten die Würmer selber und fanden nebenbei noch Schmetterlingskokons, Tausendfüßler und anderes Krabbelgetier. Sie finden das sehr schön. Es hat jeder von ihnen mindestens einmal den Projektwunsch „Regenwürmer“ auf den Projekt-Wunschzettel geschrieben. David aus der 4a hatte gedacht, dass sie schreiben und spielen. Aber mit dem, was sie jetzt machen, sind er und die anderen Kinder der Gruppe sehr zufrieden. Ali und Dib finden das Anfassen der Tiere sehr schön. Ali F. sagt, dass sich alle innerhalb der Gruppe gut miteinander verstehen. Die ganze Gruppe hätte gerne noch viel mehr Regenwürmer gefunden.

Teddys

Die Kinder haben gelernt Schablonen zu benutzen und den Steppstich auszuführen. Die Kinder lernen nähen. Es sind 15 Kinder in 2 Gruppen. Alle Kinder sind aus der 3. Klasse. Frau Reuß findet es sehr interessant und spannend. Sie findet es erstaunlich dass die Kinder so gut nähen können. Alle Kinder hatten den Wunsch in dieses Projekt zu kommen. Hadier von der 3c dachte, dass sie einen großen Teddy machen. Alle Kinder verstehen sich gut miteinander. Den Kinder gefällt es, dass sie nähen.

Glas

Das Projekt Glas wird von Marcel geleitet.

10 Kinder beschäftigen sich mit dem Bekleben von Kupferband und Schmucksteinen eines Glases. Sie kommen aus den 4., 5. und 6. Klassen. Marcel findet, dass er die schärfste Gruppe hat und dass toll mitgearbeitet wird.

Auf die Frage an alle, wer denn den Wunsch hatte in dieses Projekt zu kommen, meldeten sich vier Kinder die dieses Projekt als 1.Wunsch, drei Kinder die ihn als Zweitwunsch und drei Kinder die ihn als 3. Wunsch gewählt hatten

„Dieses Projekt könnte ein bisschen leichter sein!“ meinten ein paar Kinder. Auf die Frage, wie sie sich mit den andern Kindern verstehen, antworteten Julia aus der 5c und Shoshana aus der 5d: „Wir verstehen uns sehr gut!“ Besonders gefiel den Schülern das Arbeiten mit Glas.

Das Projekt bereitet allen viel Spaß!

Schachfiguren aus Speckstein

In dem Projekt 27 machte Ahmad mit 10 Kindern aus den 5. und 6. Klassen aus Speckstein Schachfiguren. Auf die Frage, wer den Wunsch hatte in dieses Projekt zu kommen, meldeten sich alle Schüler. Wie zum Beispiel Jan, Melike und Sala aus der 5c und Büsra aus der 5d. Mit viel Mühe formten und schliffen die Kinder den Speckstein mit einer Feile. Dabei half ihnen Ahmad. Ahmad fand, dass manche von seinen Schülern sehr talentiert waren.

Özgül aus der Klasse 6d hatte Spaß und nette Kinder erwartet und das hat auch geklappt! Die Kinder hatten Spaß und Freude am Projekt. Erhan, der auch aus der 6d kommt, fand alles o.k. obwohl es nur sein 3. Wunsch war, in dieses Projekt zu kommen.

Verbesserungsvorschläge hatte keines der Kinder. Sie fanden alles gut.

Trommel bauen

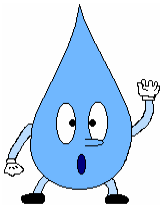
Die Lehrerin Frau Hess, die bei der Projektgruppe „Trommel bauen" ist, betreut insgesamt 10 Kinder (5 Mädchen/5 Jungs), die aus den Klassenstufen 5 und 6 kommen. Diese Kinder beschäftigen sich mit dem Bau von Trommeln und Shakern. Leider haben sie keinen besseren Kunstraum, um ihre Arbeit fortzuführen. Sie müssen sich mit einem Klassenraum begnügen.

Alle Kinder hatten den Wunsch, diesen Kurs zu besuchen. Die Kinder,die da arbeiten, dachten, dass sie die Trommeln, die sie gebaut haben, behalten können. Diese Trommeln werden aber entweder für den Trommel- oder für den Musikunterricht verwendet. Die Mitarbeit unter den Kindern läuft sehr gut. Den Schülern gefällt es, dass sie beliebig Pause machen dürfen. Sie hatten auch Verbesserungsvorschläge: Zum Beispiel dass auf den Infoplakaten drauf stehen sollte, ob man die Trommeln behalten darf.

LICHT UND SCHATTEN

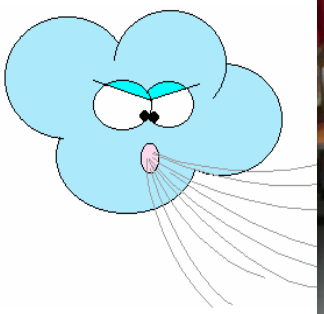
Wir, das Unternehmen der Projektzeitung, haben die von Herrn Scheer geleitete Projektgruppe „ So male ich Licht und Schatten“ interviewt.

In dieser Gruppe sind 9 Kinder, von denen acht Schüler den Wunsch hatten, an diesem Projekt teilzunehmen. Safak , ein Mädchen der Klasse 6b, erwartete, dass sie beim Zeichnen nicht Immer Mozart hören. Sie versteht sich mit ihren Mitschülern gut, weil sich alle gegenseitig helfen. Ihr gefällt, dass sie jetzt Licht und Schatten zeichnen kann. Allerdings würde sie lieber eigene Sachen zeichnen und nicht immer vorgegebene Dinge. Dem Gruppenleiter Herrn Scheer gefällt die Arbeit bisher sehr gut.

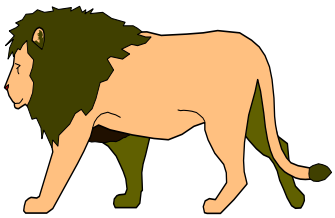


Elemente

Wir haben Frau Liebe und Herr Drope zu ihrem Projekt „vier Elemente" interviewt. Die Gruppe beschäftigt sich mit Wasser, Erde, Luft, Feuer und allem was dazu gehört, wie zum Beispiel was auf der Erde lebt, was daraus gemacht wird usw. In dem Projekt sind elf Kinder die alle auch in die Gruppe wollten, weil sie dachten, dass es Spaß machen könnte. Andere dachten sie würden in die Sporthalle gehen. Die Schüler kommen aus den 1. und 2. Klassen. Frau Liebe sagte: „Auf den Weg kommt es an, nicht auf das Ergebnis." Also ist in dieser Projektgruppe nichts falsch. Alle verstehen sich gut untereinander gut und alles gefällt ihnen. Eigentlich ist nichts an der Truppe zu Verbessern, finden sie Schüler. Nur Freya aus der 2A möchte, dass die Jungs nicht mehr so laut rumquatschen.



Tiere



Gruppenleiter Frau Schäfer und Frau Bramm.

Frau Schäfer und Frau Bramm boten das Projekt Tiere an.

Die Projektgruppe ist in den Zoo gegangen, um sich die Tiere anzugucken und zu bewundern. Anschließend haben sie einen Elefanten gemalt. Sie sind auch auf den Bauernhof gewesen um sich die Tiere näher anzusehen und sie vielleicht auch anzufassen. Frau Schäfer und Frau Bramm haben nur ihre Klasse betreut. 12 Kinder waren es, um es genau zu sein. Es war nur ihre eigene 1. Klasse

Man merkte den Kindern an, dass es Spaß gemacht hat. Anschließend gingen sie noch ins Imex Kino.

Es hatten alle Kinder den Wunsch in dieses Projekt zu kommen. Da es die eigene Klasse war und sie sich schon alle kannten, freuten sie sich um so mehr auf das Programm. Ihre Verbesserungsvorschläge wären gewesen, dass sie auch gerne mal auf den Spielplatz gegangen wären oder was gebastelt hätten oder vielleicht auch mal was gespielt hätten.

Es hat ihnen auf jeden Fall Spaß gemacht.

Klassenprojekt-Einschulungsfeier

Guten Tag Frau *Götze!*

Womit beschäftigt sich ihre Projektgruppe?

Wir üben für die Einschulungsfeier!

Wie viele Kinder sind in dieser Gruppe?

Eine Klasse - 25 Kinder

Welche Klassenstufe ist ihre Klasse?

1.Klasse

Was sind ihre ersten Eindrücke?

Alles klappt gut! Erst entsprach es nicht meinen Erwartungen, aber jetzt ist alles schön.

Fragen an die Kinder:

Wer von euch hatte den Wunsch zu diesem Projekt?

Es ist ein Klassenprojekt!

Was hast du von dem Projekt erwartet? ./.

Wie verstehst du dich mit den anderen Kindern?

Wir sind eine Klassengemeinschaft!

Was gefällt dir hier besonders?

Das Malen macht mir großen Spaß! (Zoe-1d)

Was hättest du für Verbesserungsvorschläge?

Nichts, alles gefällt mir! (Emily-1d)

Der Spreewald

Klassenprojekt

Das Projekt Spreewald ist eigentlich kein Projekt, sondern die Klasse 4d, die die Bilder ihrer Klassenfahrt aufarbeitet und Geschichten dazu schreiben. Leider sind es nur 11 Kinder, da 4 Kinder davon als Konfliktlotsen üben und 10 Kinder erkrankt sind. Frau Weiß antwortete auf die Frage wie ihre Eindrücke seien: „Es läuft ganz gut."

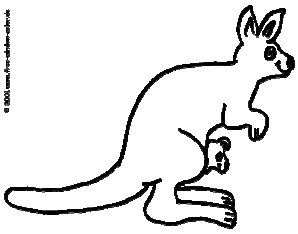
Den Kindern dort gefällt es ganz besonders, dass sie am Computer ihre Geschichten schreiben dürfen. Auch das Malen und Zeichnen gefällt ihnen sehr. Aber dennoch würden sie gern etwas draußen machen.

Berlin von oben

Guten Tag Frau Seyder und Frau Schärfen

Frage an die Leiterinnen:

Welche Projektgruppe betreuen sie hier?
Sehenswürdigkeiten in unserer Stadt Berlin und die Vielfältigkeit .
Wie viele Kinder sind in dieser Gruppe? 26.
Aus welcher Klasse kommen die Kinder? 1a.
Was sind die Eindrücke von ihrer Arbeit bisher?
Den Flummiautomat fanden die Kinder am besten . Die Kinder haben vieles Neues gesehen.



Fragen an die Kinder:

Was hast du von diesen Projekt erwartet?
Dass wir ins Kino, zum Fernsehturm, ins Planetarium und zum Müggelsee gehen.
Wie versteht du dich mit den andern Kindern dieser Projektgruppe?

Sehr gut.

Was gefällt dir hier besonders?

Im IMEX-Kino der Film über Australien. Da gab es viele Tiere (Känguruhs, Koalabären, usw.) und alles sah unheimlich echt aus. Als wäre man dabei.
Da lag ein Baum im Müggelsee, auf dem sind wir herumgeklettert.. Wir waren auf dem Fernsehturm und im Planetarium. Da haben wir einen riesigen Sternenhimmel gesehen.

GESUNDES ESSEN

Frau Krause und Frau Stahl leiten das Projekt „Gesundes Essen".

Frau Stahl sagte: „36 Kinder sind in meinem Kurs, den ich mit Frau Krause betreue." Beide Lehrerinnen sind sehr zufrieden mit ihren Kindern. „Gesundes Essen" haben nur die Vorklassenschüler als Projekt gehabt. Sie erwarteten, dass sie lernen gesundes Essen zu kochen. Am Mittwoch gab es Spaghetti mit Tomatensoße und Donnerstag gab es Waffeln mit Sahne.

Gerda, ein Mädchen der Vorklasse, sagte: „Ich verstehe mich sehr gut mit den anderen Kindern." Ihr gefiel das Buch „Neues vom Bahnhof Bauch" und das gemeinsame Frühstück.